

Frau Bürgermeisterin
Christa Schuppler
Marktplatz 1
57234 Wilnsdorf



**Bürger für Wilnsdorf
und FDP e.V.**

Seite 1 von 2
2. Dezember 2015

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung zur Ratssitzung am 26.11.2015

Wiederbesetzung der Stelle des II Beigeordneten

Andreas Klein
Fraktionsvorsitzender
Am Obstgarten 16
57234 Wilnsdorf
akl1961@t-online.de
fon 02737 592088
mobil 0170 9007373

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die von Ihnen getroffenen Personalentscheidungen nach dem Ausscheiden von Herrn Berghof wurden in unserer Fraktion eingehend diskutiert und besprochen.

Bankverbindung:
Volksbank Siegerland eG IBAN:
DE15 46060040 0662904500
BIC: GENODEM1SNS

**buenger-fuer-
wilnsdorf.de**

Auf Grund der allseits bekannten Problematiken der Haushaltswirtschaft und der weiter zunehmenden zusätzlichen und neuen Aufgaben, denen sich die Verwaltung zu stellen hat, ist es nach unserer Auffassung erforderlich, künftige Personalentscheidungen qualitativ bestmöglich zu treffen. Daher bewerten wir ihre zunächst getroffene Entscheidung, die Aufgaben des Kämmerers Herrn Denkert zu übertragen, als positiv und richtig.

Nicht nachvollziehen können wir aber ihre Entscheidung, den gesamten Fachbereich 2 aufzulösen und die dort von Herrn Berghof war genommen Aufgaben der Leitungsfunktion auf andere Mitarbeiter der Verwaltung zu delegieren. Gemäß Organigramm sind das u. a. die Leitungsfunktionen und Tätigkeiten des gesamten Finanzbereiches, Betriebswirtschaft, Gebäudemanagement sowie die Gemeindewerke. Des Weiteren war Herr Berghof direkter Stellvertreter des 1. Beigeordneten Eich.

Wir befürchten durch die Verteilung dieser umfangreichen und wichtigen Aufgaben auf den übrigen Verwaltungsvorstand eine deutliche dauerhafte Überlastung der dort tätigen Mitarbeiter. Sowohl der 1. Beigeordnete, Herr Eich, als auch der Leiter des Fachbereiches 3, Herr Nordmann, sind nach unserer Auffassung mit ihren zu bearbeitenden Aufgaben bereits deutlich ausgelastet. Sie als Dienstvorgesetzte haben eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitern. Es kann nach unserer Auffassung nicht im Interesse der Gemeinde Wilnsdorf sein, weiteren Personalabbau zu betreiben, da dieses letztlich auch zu Lasten der Qualität von Verwaltungshandeln führen wird.

Die steigende Aufgabenfülle und gleichzeitig angespannte Personalsituation der Verwaltung rechtfertigt nach unserer Auffassung die Wiederbesetzung der im Stellenplan seit Jahren vorhandenen Stelle des II. Beigeordneten.

Die finanziellen Mehraufwendungen dieser Stelle (Besoldungsgruppe A 14 gegenüber EG 13) sind auf Grund der Bedeutung der Stelle vertretbar, da wir durch die Tätigkeit mittelfristig Einsparungen und personelle Entlastung für den Haushalt erwarten.

Aus diesem Grund beantragt die Fraktion Bürger für Wilnsdorf und FDP:

Der Rat der Gemeinde Wilnsdorf beschließt, dass die Verwaltung zur nächsten Ratssitzung eine Organisationsstruktur erarbeitet, aus der ein Aufgaben- und Anforderungsprofil eines zweiten Beigeordneten ersichtlich wird. Weiter wird die Verwaltung beauftragt, die finanziellen Auswirkungen der Wiederbesetzung der Stelle eines zweiten Beigeordneten darzustellen. Dem Rat sind in der nächsten Ratssitzung die erarbeiteten Vorschläge zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Andreas Klein
Fraktion Bürger für Wilnsdorf und FDP